Man begegnete dafelbft namentlich einer von der Firma W. Lehmann in Amfterdam, fowie auch einer von der niederländifchen Handelsgefellfchaft veranftalteten, fehr umfaffenden Collection aller Tabake von Java, Sumatra und Balie, welche beide bei allen Fachmännern um fo lebhafteres Intereffe erweckten, als diefe Tabake wegen ihrer vorzüglichen Eignung als Decktabak für den Cigarrenfabrikanten von grofser Wichtigkeit find. Eine fo umfangreiche Sammlung von diefen Tabaken aus allen Plantagen war bis nun noch nicht geboten.

Die Gefammtmenge an Javatabak, welche aus der Ernte 1871/1872 nach Europa zur Verfchiffung gelangte, betrug 130.000 Paken, jene an Sumatratabak 5000 Paken.

Die Holländer Tabake, deren Jahresproduction fich auf circa 120.000 Centner beläuft, waren durch eine Collection von Erdgut- und fchweren Laftgut-Blättern aus der Provinz Gelderland, und zwar aus den Kreifen Over- und Neder-Betuwe, Over- und Neder-Vetuwe, dann Maas-Waal repräfentirt. Unter den diverfen Fabricaten fand man eine reiche Auswahl theils von in Holland fehr fchön fabricirten Cigarren, theils aber auch von Havannacigarren, welche letztere übrigens meift importirt find.

Rufsland.

Die Tabakinduftrie Rufslands war durch eine fehr reiche Ausftellung vertreten. Befonders hervorragend waren die Cigarretten, welche fich durch schöne Formen, elegante Arbeit und Ausftattung auszeichnen, fowie die türkifchen und anderen denfelben verwandten Rauchtabak-Sorten aus der Krimm, Beffarabien, Kaukafien etc., welche bezüglich des feinen und egalen Schnittes, dann der fchönen lichten und gleichmäfsigen Farben befonders erwähnt zu werden verdienen. Das Ausfehen der ausgeftellten feineren aus Havannatabak fabricirten Cigarren war fchön; doch fallen felbe in den Preifen ziemlich hoch; die billigen Sorten find tadellos angefertigt. In der ruffichen Abtheilung fand fich ferner eine Collection von diverfen Tabakblättern. Diefelbe umfafste den nacktftieligen Bauerntabak (Machorka), den befsarabifchen Tabak, fowie mehrere in den Gouvernements Saratov, Tfchernigov aus Cuba, Samfun, Bafra und türkifchem Samen gezogene Blätter, welche letztere wohl grofs im Blatte und kräftig in der Qualität find, von dem Charakter der Originaltabake aber fehr abweichen.

Schweden

war nur durch zwei Ausfteller vertreten, welche befonders Kautabak in vielen Varietäten, dann Rauch- und Schnupftabak, ferner Cigarren zur Darftellung brachten.

Bemerkenswerth find die Cigarren, welche aus in der Nähe von Stockholm gebautem Tabak erzeugt find, und fehr fchön und im Preife billig geftellt waren, im Aroma und Gefchmack aber fehr zurückstanden. Auch lagen einige Bufchen folchen Tabakes, Erdgut und Beftgut, zur Anficht auf.

Norwegen

zeigte die Expofition eines Fabrikanten in diverfen Cigarren, dann Kau- und Rauchtabaken.

Dänemark.

Erwähnenswerth war hier die Ausftellung von diverfen Kautabaken in vielerlei Formen, fowie von Rauchtabaken und Cigarren, welche jedoch kein befonderes Intereffe boten.